

## **Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirats am 15.01.2024 im Raum 219 im Rathaus Worms**

Beginn: 15:15 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

Leitung: Katharina Drach

Protokoll: Fritz Wolf

Anwesend: Frau Drach, Herr Gradinger, Herr Koch, Frau Napp, Frau Märker, Herr Haubold, Frau Schrecker, Frau Sackreuther Herr Steinborn, Herr Weber und Herr Wolf

Gast: Frau Steffens

Entschuldigt: Frau Küper, Frau Plettenberg, Herr Islam Uddin

### **Zu TOP 1 Begrüßung**

Frau Drach begrüßt die Anwesenden, entschuldigt Frau Küper und übernimmt die Leitung der Sitzung.

### **Zu TOP 2 Änderung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird geändert. Weil die Sitzung pünktlich um 17 Uhr beendet werden muss, wird TOP 3 wegen Zeitmangel mit TOP 8 zusammen behandelt.

Herr Haubold betont, wie wichtig ihm der Punkt „Blitzlicht“ sei und dass er ausdrücklich dagegen sei, diesen zu streichen. Er kann jedoch überzeugt werden, die Änderung mitzutragen.

Wie allerdings der TOP „Blitzlicht“ am 22. April 2024 zu handhaben ist, wenn der OB zu der nicht-öffentlichen Sitzung kommt, ist noch zu klären.

### **Zu TOP 3 Blitzlicht (Was beschäftigt mich aktuell? Was muss heute zur Sprache kommen?)**

Dieser Punkt wird mit TOP 8 behandelt.

### **Zu TOP 4 Informationen des Seniorenbüros**

Frau Steffens bringt ein Paket mit den neuen Seniorenkalendern mit und verteilt sie an die Anwesenden. Der Seniorenkalender erscheint vierteljährlich. Es können gerne Termine aufgenommen werden. Hierzu sind konkrete Angaben notwendig: Wann und wo findet etwas statt sowie Kontaktdaten für Rückfragen. Veranstaltungen, die im Seniorenkalender aufgenommen werden sollen, können an Frau Knierim gemeldet werden.

Hinsichtlich der innerstädtischen Seniorenbegegnungsstätte gab es den Vorschlag, dass bei der städtischen Wohnungsbaugesellschaft angefragt wird, ob es eine Möglichkeit in dem Neubau am Fischmarkt gibt. Es fand diesbezüglich ein Telefonat zwischen dem Geschäftsführer der Wohnungsbau, Herrn Fuhr, und Frau Steffens statt. Die Wohnungsbau hat das Anliegen vermerkt. Ein Mietpreis muss von der Wohnungsbau noch kalkuliert werden.

Des Weiteren weist Frau Steffens auf den zweiten Workshop im Rahmen des vom GKV-Bündnis geförderten Projektes „Gesundheit für alle“ hin. Er findet am 30.01.2024 im Haus zur Münze statt. Thema ist Maßnahmenplanung und Bildung eines Arbeitskreises für die Zielgruppe der Senioren. Der Seniorenbeirat ist eingeladen und wird auch teilnehmen.

Frau Steffens teilte mit, dass die letzte Sprechstunde am 10. Januar nicht besetzt war. Es kam zu einem Austausch unter den Beiratsmitgliedern, ob es möglich sei, kurzfristig eine Ersatzperson zu finden, die die Sprechstunde übernehmen könnte. Wegen der Kurzfristigkeit und der fehlenden Kontrolle der Anwesenheit ist dies jedoch nicht realisierbar. Im Übrigen kam dieser Fall bisher sehr selten vor.

Zur Erinnerung: Im Protokoll der Sitzung vom 11. Dezember 2023 wurde in TOP 11 bereits beschrieben, wie die Vorgehensweise für die Sprechstunde ist. Die Sprechstunde selbst findet seit Herbst 2023 in Raum 223 statt (den ursprünglichen Sprechstundenraum nutzen die beiden neu eingestellten Gemeindegewerkschaften). Auf Wunsch hier noch einmal das Procedere:

1. Der Schlüssel ist an der Pforte abzuholen.
2. Ein laminiertes Schild mit der Aufschrift „Seniorenbeirat“ und der Ordner „Sprechstunden“ sind bei Frau Knierim hinterlegt und dort vor der Sprechstunde abzuholen.
3. Das Schild „Seniorenbeirat“ wird an der Tür 223 angebracht.
4. Im Raum 223 wird der Anrufbeantworter zu Beginn der Sprechstunde aus- und am Ende wieder eingeschaltet. (Informationen dazu sind im Ordner „Sprechstunden“).
5. Nach der Sprechstunde werden Schlüssel, Ordner und Schild zurückgegeben.

#### **Zu TOP 5** *Diskussion und Abstimmung zur Beteiligung am Inklusionsfest 2024*

Dieser Punkt wurde wegen fehlender Rückmeldung vom Behindertenbeirat auf die nächste Sitzung vertagt.

#### **Zu TOP 6** *Eventuelle Ergänzungen zum Blitzlicht (Moderation: K. Drach)*

Es gibt keine Wortmeldungen, der TOP entfällt.

#### **Zu TOP 7** *Bericht aus den AGs*

Die **AG Öffentlichkeitsarbeit** hat sich am 3. Januar getroffen und für die Wahl des neuen Seniorenbeirates, die voraussichtlich am 11. November 2024 stattfinden soll, Strategien gesammelt mit dem Ziel, die Wahlbeteiligung zu verbessern. Es wurde auch überlegt, wie sich die Bewerber und Bewerberinnen vorstellen können u.a. sollen sie zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen werden. Die AG hat einen Zeitstrahl entwickelt. Auf der Klausurtagung soll das Thema „Wahl“ diskutiert werden. Es wurde in der AG der Vorschlag gemacht, ein Wahlplakat als Cartoon erstellen zu lassen. Herr Wolf hat ein Angebot und einen Entwurf erhalten. Die Skizze des Entwurfs ist am Ende des Protokolls angefügt. Der Seniorenbeirat befürwortet, die Kosten - 300 € - für das fertige Plakat zu übernehmen. Aufgrund der aktuellen Haushaltssperre auf 100% des Budgets, muss ein Antrag beim Haushaltsreferat zur Freigabe der Mittel gestellt werden. Der Vorstand kümmert sich darum.

Frau Drach steht in Kontakt mit der Firma „Wesselmann“, die die als „Wesselmänner“ bekannten Werbetafeln betreibt. Ein Kostenvoranschlag ist angekündigt. Herr Koch fragt in diesem Zusammenhang, ob die Stadt die Kosten für die „Wesselmänner“ übernehmen würde. Frau Steffens klärt dies hausintern.

Frau Schrecker von der **AG Mobilität** hat mit Frau Lohr wegen der 50 km/h in der Von-Schön-Straße/Adenauerring gesprochen. Frau Lohr zeigte zunächst wenig Verständnis, auch in der von-Schön-Straße die Geschwindigkeitsregulierung fortzuführen, wird sich die Sache aber anschauen.

In der Bahnunterführung hat sich nichts geändert, Die Barrieren sind weg und die Rad- und Rollerfahrer können weiter ungehindert in die Unterführung fahren. Auf Vorschlag von Frau Drach wird Frau Schrecker einen Brief mit dem Ziel, die Zuständigkeiten zu klären, an die Bahn schieben.

Zum Thema Bahnhofsumfeld, Busbahnhof, Siegfriedstraße: Mit der Verwaltung, wie seitens des SBR gewünscht und seitens der Stadt in Aussicht gestellt, hat noch keine Begehung stattgefunden. Frau Drach hatte kürzlich den Vorschlag gemacht, ohne Vertreter der Stadt einen „vor Ort Termin“ durchzuführen und dazu die Presse einzuladen. Die AG Mobilität lehnt eine solche Aktion ab.

#### **Zu TOP 8** *Berichte der Mitglieder*

Der Seniorenbeirat ist dagegen, dass der Bankautomat im Krankenhaus abgebaut wird. Frau Küper hatte u. a. dazu ein Telefonat mit dem OB. Überlegt wird nun eine Veranstaltung des SBR mit Patientenfürsprecherin, Grünen Damen, Sparkasse und Klinikum zu organisieren, um über Lösungsmöglichkeiten zu beraten. Dieser Vorschlag traf auf Zustimmung. Herr Gradinger schlug als Alternative vor, einen Geldautomaten einer privaten Firma zu installieren, um weiterhin Bargeld zur Verfügung zu stellen.

Auf die Anfrage zur Pflegestufe wurde darauf hingewiesen, sich an den Pflegestützpunkt und die Krankenkassen zu wenden.

Herr Wolf wird keinen weiteren Spielenachmittag im Senioren Internetcafé mehr anbieten, weil er sehr heftig kritisiert wurde. Die Übergangszeit zwischen Cafébetrieb und Spieleabend wäre zu kurz und daher ein Problem.

Frau Drach berichtet, dass die Französischkurse für Menschen Ü60 beantragt werden und im März wieder beginnen könnten [der Antrag ist mittlerweile gestellt]. Dem Seniorenbeirat entstehen keine Kosten.

Frau Drach steht mit dem Grünflächenamt wegen der Baumspende und der Pflanzaktion in Verbindung. Weitere Informationen wird sie dazu am 26. Februar oder vorher per E-Mail teilen. Auf Nachfrage werden sich auch Frau Napp und Frau Sackreuther an der Geldspende beteiligen [Beide Damen waren bei der letzten Beiratssitzung, als dazu bereits abgestimmt wurde, entschuldigt].

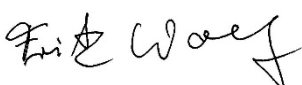
#### **Zu TOP 9** *Termine*

- 9.1 Dienstag, den **23. 01.2024**, DIE KAPELLE: Deutsch-Französischer Abend „Früchte der Freundschaft“ mit Gesprächen und Konzert, Organisiert und moderiert von der Beauftragten der Stadt für die Partnerschaft mit Auxerre, Dominique Franck und der stellv. Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Katharina Drach.
- 9.2 Dienstag, den **30.01.2024**, Haus zur Münze, zweiter Workshop im Rahmen des vom GKV-Bündnis geförderten Projektes „Gesundheit für alle“ zum Thema Maßnahmenplanung und Bildung eines Arbeitskreises für die Zielgruppe der Senioren.
- 9.3 Montag, **29.01.2024** um 17 Uhr, Ausstellungseröffnung „Die nationalsozialistischen Euthanasiemorde im Rathaus, 2. Stock.
- 9.4 Montag, **26. 02.2024**, Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates – Herr Diemer vom Hospiz ist eingeladen und wird Frau Wolff (Einrichtungsleitung) und Herrn Helfert (Pflegedienstleitung) mitbringen.
- 9.5 Samstag, **02.03.2024**, Klausurtagung in großen Saal der Magnusgemeinde - Hauptthema – Wahl des neuen SBR.

#### **TOP 10** *Verschiedenes*

Frau Drach informiert über ihre Teilnahme an der Projektgruppe „Innenstadtentwicklung aus Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorensicht“, die im Zusammenhang mit „Worms wird WOW“ steht. Nach erfolgter Begehung des Fördergebietes mit der Agentur „Stadtkinder“ am 11.1. folgt ein Workshop im Februar, wo Frau Drach versuchen wird, die Interessen und Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren im öffentlichen Raum einzubringen.

(Protokoll)



(Leitung)



Das ist nur ein **Grober Entwurf!** Das endgültige Plakat wird bunt

Unter den Links können Sie sich Arbeiten des Cartoonisten anschauen:

Link1 [https://www.facebook.com/StefanRothDesign/?locale=de\\_DE](https://www.facebook.com/StefanRothDesign/?locale=de_DE)

Link2: <https://roth-cartoons.de/>

